



IRC (International Rescue Committee) Deutschland sucht vier

Referent*innen (d/w/m) Schutz & Teilhabe

in Hannover | ab März 2026

in Voll- oder Teilzeit (32-40 Wochenstunden) | zunächst befristet bis 31.12.2028

Über uns

International Rescue Committee (IRC) ist eine internationale Hilfsorganisation, die 1933 auf Anregung von Albert Einstein gegründet wurde. Seitdem unterstützt IRC Menschen, die von politischen Krisen, Krieg, Verfolgung oder Naturkatastrophen betroffen sind. Im Jahr 2016 wurde IRC Deutschland gegründet und engagiert sich bundesweit in den Bereichen Bildung, Beruf & Orientierung sowie Schutz, Rechtsberatung und Teilhabe.

Im Programmbereich Schutz & Teilhabe setzt IRC Deutschland, vorbehaltlich der finalen Finanzierungszusage, ab Januar 2026 das ESF Akti(F) Plus-geförderte Projekt „Aufwind – Selbstbestimmt und selbstverständlich: Beratung und Unterstützung für Familien“ um. Das Projekt hat das Ziel, die Lebenssituation und die gesellschaftliche Teilhabe von Familien und ihren Kindern, die von sozialer Ausgrenzung und Armut betroffen oder bedroht sind, zu verbessern. Gemeinsam mit dem Kooperationsverbund bestehend aus der Stadt Hannover und dem Jobcenter Region Hannover wird das Projekt armutsbetroffene Familien in marginalisierten Stadtteilen Hannovers unterstützen. Der Fokus liegt auf Beratung zu Ansprüchen auf Leistungen nach dem SGB II und VIII sowie Fragen rund um den Familienalltag. Die Ansprache der Zielgruppe findet durch aufsuchende Arbeit in den ausgewählten Stadtteilen und eine Zusammenarbeit mit Familienzentren statt. Zusätzlich finden Schulungen und Workshops zur Sensibilisierung von Behördenmitarbeitenden und ein Fachaustausch mit anderen Akteur*innen statt. Hierbei wird IRC eng mit einem parallellaufenden Projekt des DRK Hannover zusammenarbeiten.

Für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Referent*innen (d/w/m) in Hannover. Arbeitsort sind die IRC-Projekträume in Hannover Mitte, sofern keine aufsuchende Arbeit in den Stadtteilen Sahlkamp, Vahrenheide, Mühlenberg und Hainholz stattfindet.

Ihr Tätigkeitsbereich

- Sie führen ein Akteurs- und Angebotsmapping durch und vernetzen sich mit anderen Trägern, Projekten und Angeboten in Hannover.
- Sie informieren mit Infoständen in den ausgewählten Stadtteilen und durch die Verbreitung von Informationsmaterialien über das Projekt.
- Gemeinsam mit dem Team und in Kooperation mit Familienzentren ermitteln Sie die Unterstützungsbedarfe von armutsbetroffenen Familien und konzipieren und organisieren niedrigschwellige, empowernde Angebote für Eltern und Kinder (u.a. Elterngruppen, Spiel- und Bastelnachmittage, spezifische Kurse und psychosoziale Angebote).
- Sie bieten offene Sprechstunden zur Beratung von armutsbetroffenen Familien in den Familienzentren an und arbeiten dabei eng mit Ansprechpersonen im Jobcenter sowie weiteren Behörden zusammen.
- Sie beraten betroffene Familien individuell zum Umgang mit Problemen im Familienalltag und sozial-pädagogischen Herausforderungen, der Beantragung von



Leistungen nach SGB II und SGB VIII, sowie ggf. zum Thema beruflicher Einstieg oder Weiterentwicklung. Dabei verweisen Sie an weitere Angebote und unterstützen die Familien im Rahmen der Verweisberatung dabei, diese in Anspruch zu nehmen.

- Sie dokumentieren die Beratungsgespräche und Gruppentreffen und bereiten Einzelfälle in anonymisierter Form für einen übergeordneten Fachaustausch vor.
- Sie wirken an der Konzeption und Erstellung von Erklärvideos mit.
- Sie setzen Maßnahmen zum Monitoring und zur Qualitätssicherung der Projektdurchführung um.
- Sie unterstützen mit ihrem fachlichen Input die strategische Weiterentwicklung des Projekts und den Ausbau des Programmbereichs Schutz & Teilhabe.

Ihr Profil

- Sie begeistern sich für die Arbeit mit Familien und soziale Gerechtigkeit und verfolgen einen stärkenorientierten, partizipativen und intersektionalen Ansatz.
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Qualifikation (anerkannte Berufsausbildung bzw. äquivalente Berufserfahrung) in den Bereichen (Sozial)pädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie, Verwaltungsmanagement o.ä.
- Sie haben mindestens 2 Jahre einschlägige Arbeitserfahrung im sozialen Bereich und/oder in der Arbeitsmarktintegration, idealerweise mit Familien, die von Armut betroffen oder bedroht sind, oder übertragbare anderweitige Expertise.
- Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse zu den gesetzlichen Leistungen für Familien nach SGB II und SGB VIII
- Idealerweise sind Sie bereits mit relevanten Akteur*innen im Bereich Familienhilfe, Sozialberatung und Arbeitsmarktintegration in Hannover vernetzt.
- Sie verfügen über Deutsch- und Englischkenntnisse auf mind. B2-Niveau nach [Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen](#);
- Sie sind sicher im Umgang mit MS Office (Word, Excel, PowerPoint).
- Sie zeichnen sich durch hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz, interkulturelle Sensibilität, Flexibilität, Eigeninitiative, Improvisationsvermögen und Verantwortungsgefühl aus.

Wir bieten Ihnen

- Eine sinnstiftende Gestaltungsaufgabe mit viel Eigenverantwortung in einem dynamischen Team
- Ein Einstiegsgehalt von 42.706 Euro brutto im Jahr bei einer Vollzeitstelle sowie eine jährliche Gehaltsanpassung
- Attraktive Vorteile für Mitarbeitende wie Mitgliedschaft im Fitnessstudio, betriebliche Altersvorsorge, Einkaufsgutscheine, Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten, Jobfahrradleasing, Zuschuss zum Deutschlandticket, bei Bedarf Zugang zu zeitnaher und vertraulicher psychologischer Unterstützung
- 30 Tage Jahresurlaub und bezahlte Sonderurlaubstage
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeiten
- Trainings- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Als Organisation, die sich für ein empowerndes Arbeitsumfeld, Chancengerechtigkeit sowie gegen jegliche Form von Diskriminierung einsetzt, begrüßen wir Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer Herkunft, Religion, Geschlechts, sexueller Orientierung, Behinderungen, Alter oder anderer durch geltendes Recht geschützter Merkmale. Besonders möchten wir Menschen mit eigener oder familiärer Flucht- und Migrationserfahrung ermutigen, sich zu bewerben.



Um Chancengleichheit zu gewährleisten, bitten wir darum, auf Fotos in den Bewerbungsunterlagen zu verzichten.

Bitte übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich über unser [Bewerbungsportal](#):

- Beantwortung der Fragen auf unserem Bewerbungsportal,
- Lebenslauf (max. 2 Seiten),
- mind. drei Arbeitszeugnisse/Referenzen

Leider können wir Bewerbungen, die per E-Mail eingereicht werden, nicht berücksichtigen.

Für Fragen, **auch zum Thema Inklusion**, steht Ihnen gerne Friederike Haarbrücker (HR.Deutschland@rescue.org) zur Verfügung.

Für diese Ausschreibung gibt es keine Bewerbungsfrist, da sie schnellstmöglich zu besetzen ist. Daher bleibt sie bis zum Besetzungszeitpunkt veröffentlicht.

*IRC und IRC-Mitarbeitende sind verpflichtet, sich an die Werte und Prinzipien der [IRC Way-Standards](#) zu halten. Auf diesen basieren unsere Richtlinien, die den Schutz der Klient*innen vor Ausbeutung und Missbrauch, Kinderschutz, Schutz vor Belästigung am Arbeitsplatz und vor Repressalien sowie finanzielle Integrität sicherstellen. Daher bitten wir bei Einstellung um die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses.*

Weitere Informationen zu IRC finden Sie auf [IRCDeutschland.org](https://ircdeutschland.org).

#IRCGermany